

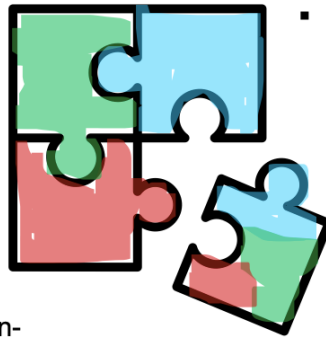
Einladung zur Teilnahme am Pilotprojekt DorA

Impulse für die gute Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Angehörigenpflege in Gesundheitsbetrieben

- Was:** Doppelrolle von Angehörigen mit Gesundheitsberuf, Vereinbarkeitskompetenz stärken
Wer: Gesundheitsfachpersonen, Führungspersonen, Personal- und Bildungsverantwortliche
Wann: Von Januar bis August 2025, **Anmeldung möglich bis 31.10.2024**
Wie: Pilotprojekt mit den folgenden vier Programmteilen für unterschiedliche Zielgruppen:

1. Mitarbeitende coachen

- Betriebsübergreifende Workshops, pro Betrieb 2-4 Gesundheitsfachpersonen mit erkrankten, verunfallten oder gebrechlichen Nächsten (3 x 3 Stunden, Aarau, Nähe Bahnhof)
- Betriebsübergreifender Austausch mit vereinbarkeitserfahrenen Gesundheitsfachpersonen (2 x 1.5 Std. online)



3. Vereinbarkeit analysieren

- Pro Betrieb Daten und Fakten zur Vereinbarkeit von Beruf und Angehörigenbetreuung sammeln und aufbereiten (vertraulich)
- Tipps und Angebote für die gelingende Vereinbarkeit weiterentwickeln

2. Für Lösungen sensibilisieren

- Betriebsinterner Workshop für Vorgesetzte, Personal- und Bildungsverantwortliche (3 Pers., 1 x 3 Std. im eigenen Betrieb)
- Betriebsübergreifender Austausch zu Beispielen Guter Praxis (1 x 1.5 Std. online)

4. Erfolge feiern

- Betriebsübergreifender Austausch am Impulsfest mit Beteiligten der Betriebe und Gästen

Nutzen für Mitarbeitende

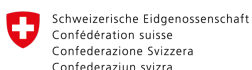
- ✓ Vereinbarkeitskompetenz für alle Beteiligten erweitern
- ✓ Lösungsmöglichkeiten für Vereinbarkeitskonflikte erarbeiten
- ✓ Stolpersteine der Vereinbarkeit von Beruf und Angehörigenbetreuung erkennen
- ✓ Chancen und Risiken als pflegende / betreuende Angehörige reflektieren
- ✓ Strategien im Umgang mit Vereinbarkeitsherausforderungen am Arbeitsplatz entwickeln



Nutzen für Betriebe

- ✓ Ausfälle und Fluktuation verringern
- ✓ Arbeitsfähigkeit der Mitarbeitenden fördern und sie langfristig im Betrieb halten
- ✓ Sich als attraktiver Arbeitgeber positionieren
- ✓ Bestehende betriebliche Unterstützungsangebote überprüfen
- ✓ Innerbetriebliche Lösungsansätze weiterentwickeln
- ✓ Chancengleichheit fördern

Projektbeiträge



Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG
Finanzhilfen



Beitrag der Betriebe

- Kein finanzieller Beitrag nötig
- Mitarbeitende nehmen während der Arbeitszeit am Impulsprogramm teil (total ca. 60 Std.)
- Führungsperson oder Personalverantwortliche ist Ansprechperson und Bindeglied zwischen Betrieb und Projektleitung

Info & Anmeldung

Dr. Anke Jähne
Projektleiterin
aj@rethinking.care

PD Dr. Iren Bischofberger
Vereinspräsidentin
www.rethinking.care

r e t h i n k i n g
c a r e